



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

Landesweiter Hinweis

Telefon: 0385 / 588- 61 440

e-mail: as-neubrandenburg@lalff.mvnet.de

Bearbeiter: Dressler

Versand: 26.Juli 2023

23/ 2023

Saatgutbehandlung

Auch wenn die Ernte noch im vollen Gange ist, beginnt die Planung der neuen Winterungen. Für die Sortenwahl stehen Ihnen für die jeweiligen Kulturen die Empfehlungen der Landesforschung zur Verfügung (www.landwirtschaft-mv.de/Fachinformationen/Sorten/).

Um für eine zügige Keimung und einen gesunden Auflauf zu sorgen, gilt es die Pflanzen vor Schadeinwirkung (Insekten bzw. samen- und bodenbürtige Pilze) in der Jugendphase mittels Saatgutbehandlung zu schützen. Neben biologischer bzw. chemischer Beizung gibt es seit längeren die Elektronenbehandlung. Die Elektronenbehandlung, die mittels niederenergetischer Strahlung Schaderreger an sowie kurz unterhalb der Samenschale abtötet, wirkt nur gegen samenbürtige Erreger. Beachten Sie, dass keine Wirkung gegenüber Krankheiten besteht, die weit im Inneren des Saatkornes vorkommen (z. B. Flugbrand). Weiterhin besteht keine Wirkung auf bodenbürtige Erreger. Vermarktet wird das Saatgut unter E-VITA, E-Ventus, E-PURA. Des Weiteren können Pflanzenentwicklung und Gesunderhaltung mittels Pflanzenstärkungsmittel (www.bvl.bund.de) gefördert werden (z. B. TILLECUR – gegen Steinbrand, Smart Seed G).

Chemisch **gebeiztes Saatgut darf nicht zu Futter- und Nahrungszwecken** verwendet werden. Dies gilt auch nach Verschnitt (behandeltes mit unbehandeltem Getreide). Im Gegensatz zum chemisch gebeizten Saatgut, kann elektronenbehandeltes Saatgut verfüttert werden. Beachten Sie, dass Anwender von Beizen sachkundig im Pflanzenschutz sein müssen. Ferner möchten wir darauf verweisen, dass bei der Aussaat gebeiztes Saatgut vollständig mit Erde bedeckt sein muss, um eine Aufnahme durch Vögel und Wild zu vermeiden.

Tab. 1: Auswahl von Beizmitteln für Raps (Stand: 3. Juli 2023)

Präparat	Wirkstoff	Aufwandmenge	Erreger
Biologische Beize			
Integral Pro	Bacillus amyloliquefaciens Stamm MBI 600	1,6 ml/kg	Phoma, Erdflöhe
Fungizide Beize			
DMM	Dimethomorph	10 g/kg	Falscher Mehltau
Notfallzulassung			
Scenic Gold 15.05.-11.09.2023	Fluopicolide Fluoxastrobin	10 ml/kg	Auflaufkrankheiten, Phoma, Falscher Mehltau, Alternaria
Insektizide Beize			
Lumiposa/ Lumiposa Xtra OSR	Cyantranilprole	8 ml/ 100.000 Korn	Kohlerdföhe, Rapserrdfloh, Kohlrübenblattwespe, Kleine u. Große Kohlflye
Buteo Start (EU-Zulassung)*	Flupyradifurone	keine Angabe	Erdflöhe

*in einem anderen EU-Mitgliedstaat zugelassen u. angebeizt. Aussaat n. EU-Verord. (EG) Nr. 1107/2009, Art. 49 und nach § 32 PflSchG möglich

Weitere Hinweise zur Rapsbeizung und Aussaat finden Sie im landesweiten Hinweis Nr. 20 vom 11. Juli 2023.

Tab. 2: Auswahl von Beizmitteln für Getreide (Stand: 3. Juli 2023) – Erreger wurden alphabetisch geordnet

Kultur	Präparat	Aufwandmenge	Erreger
Weizen Roggen, Triticale	Arena C	200 ml/dt 150 ml/dt	Flugbrand, <i>Fusarium culmorum</i> Schneeschnitzpilz, <i>Septoria nodorum</i> , Stängelbrand, Steinbrand
Weizen, Triticale Roggen	CELEST	200 ml/dt 150 ml/dt	<i>Fusarium culmorum</i> , Schneeschnitzpilz, <i>Septoria nodorum</i> , Stängelbrand, Stein- brand
Weizen, Gerste, Roggen, Hafer, Triticale	CELEST Duo	200 ml/dt	Fusarium-Arten, Steinbrand, Zwerg- steinbrand
Weizen, Gerste, Roggen, Hafer, Triti- cale	DIFEND EXTRA	200 ml/dt	Fusarium-Arten, Steinbrand, Zwerg- steinbrand
Weizen, Gerste, Roggen, Triticale	LANDOR CT	200 ml/dt 150 ml/dt	Flugbrand, <i>Fusarium culmorum</i> , Schneeschnitzpilz, Stängelbrand, <i>Septo- ria nodorum</i> , Streifenkrankheit, Stein- brand, Zwergsteinbrand
Weizen, Gerste, Triticale	Latifam	200 ml/dt	Schwarzbeinigkeit
Weizen, Gerste, Triticale, Dinkel	Latifam Extra	200 ml/dt	<i>Fusarium culmorum</i> , Schwarzbeinigkeit
Weizen, Triticale	Latitude	200 ml/dt	Schwarzbeinigkeit
Weizen, Gerste, Triticale	Latitude XL	200 ml/dt	Schwarzbeinigkeit
Weizen	Prepper	200 ml/dt	Fusarium-Arten, Steinbrand
Weizen, Gerste, Roggen, Triticale, Hafer	Rubin Plus	150 ml/dt	Flugbrand, Fusarium-Arten, Gersten- hartbrand, Schneeschnitzpilz, Streifen- krankheit, Typhula-Fäule,
Weizen, Gerste, Roggen, Triticale, Hafer	Seedron	100 ml/dt	Flugbrand, Fusarium-Arten, <i>Fusarium culmorum</i> , Schneeschnitzpilz, <i>Septoria nodorum</i> , Stängelbrand, Steinbrand, Streifenkrankheit
Weizen Triticale Roggen	Toledo	160 ml/dt 150 ml/dt 120 ml/dt	<i>Fusarium culmorum</i> , <i>Septoria nodorum</i> , Schneeschnitzpilz, Stängelbrand, Stein- brand
Weizen, Gerste, Triticale, Roggen, Hafer	Vibrance Trio	200 ml/dt 200 ml/dt 150 ml/dt	Gerstenhartbrand, Flugbrand, <i>Fusarium culmorum</i> , <i>Fusarium graminearum</i> , <i>Rhi- zoctonia cerealis</i> , <i>Rhizoctonia solani</i> , Schneeschnitzpilz, <i>Septoria nodorum</i> , Stängelbrand, Steinbrand, Streifen- krankheit, Typhula-Fäule
Insektizide Beize			
Weizen, Gerste	SIGNAL 300 ES	200 ml/dt	Schnellkäfer (Drahtwurm), Getreide- brachfliege
Notfallzulassung			
Roggen 15.07.-11.11.23	SIGNAL 300 ES	200 ml/dt	Schnellkäfer (Drahtwurm), Getreide- brachfliege, Fritfliege, Getreidelaufkäfer

Tab. 3: Auswahl biologischer Beizmittel für Getreide (Stand: 3. Juli 2023)

Kultur	Präparat	Aufwandmenge	Erreger
Weizen, Roggen, Triticale	Cerall	1,0 l/dt	Fusarium, <i>Septoria nodorum</i> , Steinbrand,
Gerste, Dinkel	Cedomon	0,75 l/dt	Fusarium-Arten, Netzflecken, Streifenkrankheit, Steinbrand

- ❖ biologische Beizmittel für Winterackerbohnen (Stand: 3. Juli 2023)
 - zur Zeit keine Zulassung

Achtung:

Die „Windaufgabe“ **NH 681** (d.h., gebeiztes Saatgut darf nur bei Windgeschwindigkeiten < 5 m/s ausgebracht werden) gilt zur Zeit bei den Beizen Latifam, Lumpiposa, Lumiposa Xtra OSR und der Insektizidbeize SIGNAL 300 ES.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!